



27. SEPTEMBER 2012

10. JAHRGANG

9. AUSGABE

10 Jahre Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Krzeszyce, ein Glücksfall für grenzüberschreitende Freundschaft

Städtepartnerschaft ist etwas Besonderes im Leben unserer Kommunen, denn sie geht weit über das normale Alltagsgeschehen hinaus.

Das vor 10 Jahren im Partnerschaftsvertrag unterzeichnete Ziel, die Freundschaft zwischen den Einwohnern, besonders den Jugendlichen zu vertiefen und dafür enge Kontakte der Schulen, Vereine und wirtschaftlichen Einrichtungen herzustellen und zu unterhalten, wurde mit guten Ergebnissen erreicht.

Abwechselnd in beiden Kommunen trafen sich jedes Jahr Kinder der Kindertagesstätten, fanden Wettkämpfe der Freiwilligen Feuerwehren statt, gab es Freundschaftsspiele der Fußballer.

Stattgefunden haben gegenseitige Treffen der Maler zum Pleinair. Die Seniorengruppe aus Gielsdorf hat Kontakte mit Senioren in den Ortsteilen von Krzeszyce geknüpft.

Schüler und Erwachsene aus Altlandsberg haben sich am Internationalen Literaturwettbewerb beteiligt. Unternehmer beider Kommunen trafen sich, um die Möglichkeiten für Geschäftskontakte auszuloten.

Jugendliche beider Kommunen beteiligten sich am deutsch-polnischen Filmprojekt „Da Vinci“.

Kontakte gab es auch zwischen den Schulen.

Ganz besondere Höhepunkte im Veranstaltungskalender sind die städtischen Feste, wie das Erntedankfest in Krzeszyce, in diesem Jahr am 7. Oktober, sowie der Vogelscheuchenmarkt in Altlandsberg. Mittlerweile fahren ganz spontan mehr und mehr Bürger unserer Stadt nach Krzeszyce. Hier finden Gespräche zwischen den Bürgern ganz ohne Protokoll und Tagesordnung statt.

Insbesondere die nun schon traditionelle Präsentation der Gemeinde Krzeszyce auf dem Hof in der Strausberger Straße 2 ist eine wahre Augenweide und ein echter Höhepunkt unseres Vogelscheuchenfestes.

Egal, um welche konkrete Form der Zusammenarbeit es sich gehandelt hat, im Mittelpunkt stand und steht immer das interkulturelle Kennenlernen der Menschen im Nachbarland, von Freunden und Partnern in der Europäischen Union.



Ehrennadel in Gold für Czeslaw Symeryak.

Die Städtepartnerschaft kommt natürlich nicht von alleine zustande, sie muss konzipiert, organisiert und gelebt werden.

Initiator und Motor der Städtepartnerschaft ist der Bürgermeister der Gemeinde Krzeszyce, Czeslaw Symeryak. Dank seiner Initiative haben beide Kommunen vor zehn Jahren die Städtepartnerschaft begründet, die nun Jahr für Jahr mit Leben erfüllt wird. Auch für die Errichtung eines Gedenksteines, der an die früheren deutschen Einwohner von Kriescht erinnert, ging die Initiative von Bürgermeister Symeryak aus.

Als Dank für seine langjährigen außergewöhnlichen Leistungen und sein persönliches Engagement zur Entwicklung und Förderung der Städtepartnerschaft hat die Stadtverordnetenversammlung Altlandsberg in ihrer Sitzung am 23. August 2012 beschlossen, Herrn Symeryak die Ehrennadel der Stadt Altlandsberg in Gold mit Eintragung in das Ehrenbuch zu verleihen.

Die Auszeichnung wurde zur Festsitzung am 31.08.2012 im Gutschaus der Stadt Altlandsberg vorgenommen.

Text und Bild: Kurt Heidemann

Aus dem Inhalt

Seite 2 Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2012; Information aus der Bauverwaltung

Seite 3 10. Vogelscheuchenmarkt mit offenen Höfen; Senioren in Bruchmühle setzen noch eins drauf; Chronik der Bruchmühle ...;

Seite 4 Heimatverein erhielt Hilfe ...; Rentenberatung in Altlandsberg -

kostenfrei -; Informationsveranstaltung zur Entwicklung des Schlossviertels; 20. Stadtlauf ...

Seite 5 Einweihungskonzert der Musikscheune Wegendorf; Älteste gebürtige Altlandsbergerin zu Besuch...; Bei Licht betrachtet...; „Die virtuose Violine“...; Allgemeine Sportgruppe sucht

Seite 6 Trainer; Obstgehölzschnitt-Seniorengenerationstage; Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit; Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst; Notdienst

Seite 7 Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen ...

Seite 8 Impressum; Werbung

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2012

Aus dem Bericht des Hauptverwaltungsbeamten

– Strandbad Bötzsee

Die Abnahme für Sanitär- und Kassengebäude erfolgte am 03.08.2012. Die Außenanlagen werden nach Saisonende begonnen.

– Hortneubau

Voraussetzung für Fördermittel ist die bau fachliche Prüfung. Diese ist abgeschlossen. Entscheidung über Fördermittel ist in ca. 3 bis 4 Wochen zu erwarten.

Die Ausschreibung für den Abbruch der Gebäude erfolgt ab 36. KW.

Die aktuelle Planung kann durch das Planungsbüro ab 17.09.2012 vorgestellt werden.

Vorbereitung einer Informationsveranstaltung mit Planungsbüro, Stadtverordnete, Ausschüsse und Ortsvorsteher;

– Bürger- und Kreativhaus Bruchmühle

Die Ausschreibung für Baustelleneinrichtung/Bodenarbeiten, Fundament/Rohbau, Gerüstbau, Zimmerer und Dachdecker ist erfolgt. Entsorgungskosten erheblich gestiegen um ca. 70 T€ - Kostensteigerungen auch bei Bodenarbeiten zu erwarten.

– Sportanlage Bollendorfer Weg – Leichtathletikanlage und Multifunktionsgebäude
Baubeginn Leichtathletikanlage: 07.08.2012 – Fertigstellung 12.10.2012;

Multifunktionsgebäude – Ausschreibung ab 35. KW für Erdarbeiten und Rohbau;

– Scheunenviertel

In diesem Jahr erfolgt kein Straßenbau mehr, die Straße wird profiliert.

– Schlosskirche

Abschluss Planung und Bauantrag bis Ende 2012 vorgesehen;

– Teilregionalplan Wind

Vom 01.08.2012 bis 01.11.2012 sind Stel-

lungnahmen möglich, Plan liegt in der Bauverwaltung aus, im Internet unter www.rpg-oderland-spree.de einsehbar.

– Trinkwasserschutzgebiet

Das Trinkwasserschutzgebiet betrifft vor allem Wesendahl und Gielsdorf. Wesendahl wird aufgrund der neuen vorliegenden Unterlagen entlastet. Gielsdorf wird deutlich mehr als Trinkwasserschutzgebiet belastet.

Die Stadt wird eine entsprechende Stellungnahme abgeben, so dass Unternehmen in Gielsdorf weitere Entwicklungsmöglichkeiten haben;

– Stockcar-Rennen,

Bauordnungsamt MOL wird keine Ausnahmen mehr für weitere Stockcarrennen genehmigen.

Bauordnungsamt fordert den Flächennutzungsplan in ein Sondergebiet zu ändern und Stellung eines Bauantrages durch den Betreiber. Hierzu besteht noch Abstimmungsbedarf.

– Gehwegbau Bruchmühle

Am 07.08.2012 fand eine Anliegerversammlung statt. Die Ausschreibung für das Projekt ist erfolgt. Termin der Submission ist am 10.09.2012. Die Beleuchtung wird mitgeplant.

– Beleuchtung Wegendorf

Berechnung für 2 Varianten – LED ist teurer, aber energiesparend, konventionelle Lampen sind billiger, aber energieaufwendiger;

– Schlossareal

Am 16.08.2012 fand eine Beratung im Infrastrukturministerium zu Möglichkeiten der Förderung statt. Es war ein erstes Sondierungsgespräch ohne Ergebnis. Die aufgetretenen Fragen werden in der weiteren

Arbeit berücksichtigt.

– Beratung zum Busverkehr in Strausberg am 14.08.2012

Betroffen ist die Buslinie 947 zwischen Strausberg und Wesendahl; - Erarbeitung von 4 verschiedenen Varianten, beide Ortsbeiräte wurden darüber unterrichtet.

Information

– Zum Stand der „Kreditangelegenheit Bruchmühle“;

Diskussion und Beschlussfassung

– Aufhebung des Beschlusses 065/12 – Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Bruchmühle II“;

– Entbehrlichkeit von Grundstücken Gemarkung Bruchmühle, Flur 2, Flurstücke 184/3, 283, 342, 667 und 679 sowie Flur 3, Flurstück 402

– Wahlprüfungsbeschluss zum Bürgerentscheid über die Abwahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Altlandsberg, Herrn Arno Jaeschke, vom 25. März 2012

– Beschluss zur Umbesetzung im Hauptausschuss - Antrag/Vorschlag der Fraktion DIE.LINKE auf Wechsel der namentlichen Besetzung des Mitglieds/Stellvertreters ihres Sitzes im Hauptausschuss
Frau Eva-Maria Stryz Mitglied
Herr Hans-Günter Gottschling Stellvertreter

Das Protokoll kann in der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Kurt Heidemann

Information aus der Bauverwaltung

Planfeststellungsverfahren der 380-kv-Freileitung

Im Zimmer 22 der Bauverwaltung der Stadt Altlandsberg liegt zur Zeit das Planfeststellungsverfahren der 380-kv-Freileitung Bertikow – Neuenhagen (sogenannte Uckermarkleitung) und der damit im Zusammenhang stehenden 110-kv-Leitung aus.

Betroffen ist hiervon das Gebiet südlich von Altlandsberg zwischen Krummensee und Seeberg. Die Auslage erfolgt noch bis zum 21.11.2012 während der Dienststunden der Verwaltung. Hier besteht auch die Möglichkeit Einwendungen geltend zu machen.
Henning · Bauverwaltung

Bürger- und Kreativhaus Bruchmühle

Auch an dieser Baustelle geht es in Kürze weiter. Der Abbruch der alten Gebäude ging noch sehr zügig voran. Dann lag die Baustelle allerdings wochenlang verwaist da. Bei der notwendigen Beprobung der Abbruch-

haufen wurden stark erhöhte Werte vorgefunden. Dadurch wurde ein langwieriges, kompliziertes und auch teures Verfahren zur Entsorgung notwendig. Vielen Dank an die Firma TSU Müncheberg, die sehr schnell und gut gearbeitet hat. Teilweise musste das Material in eine Bodenwaschanlage gebracht werden. Da hier in der Vergangenheit keine besonders gefährdete Nutzung bekannt war, wie z.B. ein Düngelager oder eine jahrzehntelange Nutzung als Werkstatt, hat dies niemand vermutet. Zwischenzeitlich sind jedoch alle Bauschuttberge entsorgt. Somit kann jetzt der eigentliche Bau beginnen.

Am 19.09.2012 trafen sich die nächsten Firmen zur Bauanlaufberatung. Die Firma GUT aus Bad Freienwalde hat zugesagt den Ausgrabung der Baugrube schnellstmöglich durchzuführen. Anschließend wird MS Bau aus Fredersdorf die Fundamente und zusammen



Bauanlaufberatung für Erd- und Rohbau am 19.09.2012

mit der Firma Tinglev den Rohbau hoffentlich auch bald errichtet haben. Geplant ist für 2012 auch noch die Errichtung des Dachstuhles und die Dacheindeckung. Zur Vergabe dieser Leistungen wird die Stadtverordnetenversammlung in der nächsten Sitzung beschließen. Trotz des etwas verzögerten Starts hoffen wir alle, dass die Maßnahme 2013 erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Henning · Bauverwaltung

Foto: Andreas Mucha

10. Vogelscheuchenmarkt mit offenen Höfen

...ein Jubiläum mit überwältigender Resonanz. Für nicht wenige Besucher war das diesjährige Stadtfest am 01. September nur vergleichbar mit der 775-Feier, zumindest was den Besucherstrom angeht.

Traumhaftes Wetter, 34 offene Höfe, ein umfangreiches Angebot auf dem Handwerker- und Bauernmarkt sowie ein facettenreiches Unterhaltungsprogramm – von Jazz bis Reggae, von Kita-Programm bis Tanzdarbietungen, von Schlager bis Ligthshow, sorgten für einen Ansturm auf unser Stadtfest. Trommler, Stelzenläufer und die niederländische Band „Toeternietoe“ belebten den gesamten historischen Stadtkern.

Etwa 50 präsentierte Scheuchen zeigten den Ideenreichtum, die Kreativität und die Freude der einzelnen Akteure. Um hier das große Spektrum der Einfälle besser wiederzuspiegeln, wurde die Prämierung erstmalig nach Kategorien festgelegt. So gab es nunmehr

neben der originellsten und kreativsten Scheuche auch eine mit dem besten touristischen Bezug, die witzigste sowie die aufwendigst gestaltete Scheuche. Erstmals wurde in diesem Jahr ein Sonderpreis für die ideenreichen 11 lebenden Scheuchen vergeben. Die mit viel Liebe zum Detail und viel Engagement gestalten lebenden Scheuchen, waren mit Recht ein Hingucker, auch in diesem Jahr.

Wir danken allen, die die Namensgebung und den Charakter des Festes erhalten helfen und es so tatkräftig unterstützt haben.

Ein ebenso herzliches Dankeschön möchten wir all unseren Sponsoren: AGFV 2000,



Tolle Stimmung auf dem Schlossplatz

E.ON edis AG, Container Habicht, ARETA GmbH, Reiterhof Friese, Giselher Gudzenski, Gabriele Körper, der Schäferei Kuczniak sowie der Sparkasse Märkisch-Oderland sagen.

Die Messlatte liegt nach diesem Stadtfest hoch. So wünschen wir uns für das nächste Jahr wieder viele gute Einfälle, Ideenreichtum und Engagement. Helfen Sie, mit vielen offenen Höfen - in Verbindung mit einem abwechslungsreichen Handwerker- und Bauernmarkt – die einzigartige Atmosphäre unseres Stadtfestes weiterhin zu erhalten und ein Leuchtfeuer in der Masse der Herbstfeste zu sein.

Text: Claudia Weber-Wendorff, Gabriele Johannsen
Fotos: Kurt Heidemann



Die Band aus den Niederlanden „ut toeternietoe“, ein wahrer Hingucker

Senioren in Bruchmühle setzen noch eins drauf

Die seit vielen Jahren umfangreiche und interessante Arbeit des Seniorenclubs des Jugend- und Kulturvereins Bruchmühle e.V. ist bekannt und wurde schon oft gewürdigt. Alle Veranstaltungen fanden bisher großen Zuspruch und werden in der Regel von 20 bis 40 Seniorinnen und Senioren besucht, teilweise sogar bis zu 60.

Nun setzen wir noch eins drauf. Seit dem 1. September arbeiten 5 Frauen und Männer im Bundesfreiwilligendienst, damit noch mehr Angebote möglich sind.



v.l. Uli Jaekel, Sabine Wiedemann, Norbert Gruber, Jutta Schrage Vorn sitzend: Ursula Lojewski, Heidemarie Zucker

Neben den bewährten Veranstaltungen wird das Angebot an Betätigungen erweitert, um auch die jüngeren Jahrgänge anzusprechen. Es soll noch mehr gesungen und die Yoga-Gruppe ausgebaut werden. Die Beschäftigung mit der Ortschronik soll vor allem durch die Einbeziehung noch lebender Zeitzeugen verbessert werden. Durch das zunehmende Lebensalter vieler Senioren gibt es auch die Notwendigkeit und das große Bedürfnis, eine Unterstützung im Alltag durch mobile Begleitung, beim Einkaufen, bei Arztbesuchen usw. zu erfahren.

Ziel aller Aktivitäten ist es, dass sich die Seniorinnen und Senioren des Ortes möglichst lange aktiv, selbständig und geistig rege am Gemeinschaftsleben beteiligen können.

Unter der fachlichen Anleitung von Frau Sabine Wiedemann, Diplomfachlehrerin, bilden sich die Beschäftigten auch einmal monatlich zu Themen weiter, die für die Arbeit mit Senioren relevant sind.

Text und Bild: Eva Rohmann

Chronik der Bruchmühle und der Schwengbergs vervollständigt

Unlängst stellte unser Mitglied Peter Sagert im Vorstand des Heimatvereins Altlandsberg e.V. die von ihm im Zusammenhang mit dem Abbruch und Neuplanung des historischen Geländes der einstigen Bruchmühle, gesammelten Materialien vor.

Er konnte die Geschichte der einst dem Amt Altlandsberg zugehörenden Mühle durch den Kontakt mit einem Nachkommen der Familie der Unternehmer Schwengberg, der weiter an der Chronik der Familie und des Mühlenbetriebs arbeitet, wesentlich ergänzen.

Daran interessierte Bürger der Stadt Altlandsberg können sich an Peter Sagert direkt wenden oder beim Heimatverein Einblick in eine Kopie der Materialien nehmen.

H. Niedrich,
Vorsitzender des Heimatvereins

Information zur Umsetzung des Glascontainers in Altlandsberg-Nord

Am 17.09.2012 wurde der Glascontainer von der Kastanienstraße zur Ecke Werneuchener Weg / Akazienstraße umgesetzt.

Die Stadtverwaltung

Heimatverein erhielt Hilfe aus Wegendorf und von der Feuerwehr-Jugend

Frau Henny Frieda aus Wegendorf, hatte unseren Hilferuf im Stadtmagazin gelesen, und kurzerhand Verbindung zu uns aufgenommen.

Ein kurzer Besuch im Vereinshaus, und schon hatte sie viele fleißige Hände organisiert, die uns bei den Arbeiten im historischen Mauergarten und anderen Vorbereitungen unserer Ausstellungsflächen helfen würden. Unser wunderschöner Garten brauchte noch eine Schönheitskur zum Vogelscheuchenfest. Für den 27.08.2012 hatten sich dann 6 Mitglieder der Bastelgruppe aus Wegendorf angesagt.

Unsere Blumenfee, Rita Klemer zeigte den

Helfern wo es am dringendsten Not tat.

Nach zwei Stunden Gartenarbeit erschienen die einzelnen Beete noch herrlicher mit ihrer großen Blütenvielfalt. Bei einer Tasse Kaffee, versprachen dann die Mitglieder der Bastelgruppe, wenn Hilfe benötigt wird, wiederzukommen

Zuvor am Sonnabend dem 25.08.2012 war auch Herr Keller mit den Jungs der freiwilligen Feuerwehr zur Stelle. Sie haben schon mal die Schulbänke vom Boden herunter getragen, Möbel transportiert, tapeziert, den Torturm innen und den Wall an der Stadtmauer rundherum gesäubert.

Der Heimatverein fand diese Hilfen total super. Wir brauchen immer noch Hilfe, unter anderem zum Renovieren, für Elektroarbeiten und beim Gestalten der Möglichkeiten für das Zeigen und Lagern von Exponaten.

Vielleicht ist das auch ein Anstoß für den Einen oder Anderen ein wenig Zeit beim Heimatverein zu investieren.

Es ist für uns Alle, wenn wir hier den Besuchern und den Altlandsbergern unsere Stadtgeschichte damit näher bringen können. Danke!

Brigitte Hildenbrand
Stellv. Vorsitzende des Heimatvereins

Rentenberatung in Altlandsberg - kostenfrei -

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Johannes Reichmann, unterstützt Sie in allen Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung, zum Beispiel

- durch Ausfüllen der Anträge für Alters-, Hinterbliebenen- und Erwerbsminderungsrenten
- durch Erläuterung von Rentenbescheiden und anderen Schriftstücken zu Rentenfragen

- durch Beglaubigung von Kopien notwendiger Unterlagen dazu usw.

Die Beratung erfolgt nach telefonischer Terminvereinbarung unter 033438/ 61349 J. Reichmann

Gielsdorf lädt ein

Der Ortsförderverein Gielsdorf e.V. lädt zum 10. Uhrenturmfest am 6. Oktober 2012 ein.

Von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird ein buntes Programm um den Uhrenturm präsentiert. Unter anderem können Alt und Jung filzen und die Kinder Ponys reiten und Eierkuchen backen. Als einen Höhepunkt des Tages jonglieren am Nachmittag Corinna Auth und ihre Tiere für alle Gäste. Traditionell wird alles ergänzt mit kulinarischen Köstlichkeiten der Jäger des Ortes. Ab 15:00 Uhr ist auch köstlicher Kuchen im Angebot.

In Gielsdorf hat sich unter der Leitung von Herrn Lothar Emmermacher eine Interessengruppe gebildet, die sich vor dem historischen Hintergrund des 200-jährigen Jubiläums der Leipziger Völkerschlacht zum Ziel setzt, Berührungspunkte der lokalen

Gielsdorfer Geschichte zur Zeit der französischen Besetzung und der Befreiungskriege (ca. 1806 – 1815) zu suchen.

Am 17. Oktober um 19:00 Uhr wird sich die Gruppe im Gielsdorfer Gemeinschaftshaus zum Gedankenaustausch treffen, wozu auch weitere Interessenten eingeladen sind.

Im Oktober veranstaltet außerdem Frau Renate Neidig im Gemeinschaftshaus Gielsdorf eine Einführung in die Patchwork - Arbeit. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen (Unkostenbeitrag ca. 7 €). Der genaue Termin wird noch in der Märkischen Oderzeitung sowie durch persönliche Einladungen bekannt gegeben.

i.A. des Ortsfördervereins Gielsdorf e.V.

Eva Martin

20. Stadtlauf Altlandsberg am 31. Oktober

Es ist wieder so weit. Kinder und Erwachsene, Jung und Alt, Frauen und Männer aus Altlandsberg und der Region treffen sich zu einer traditionellen Laufveranstaltung in Altlandsberg. Organisiert wird das sportliche Ereignis wie in der Vergangenheit auch vom MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Eines ist aber neu und überaus erfreulich! Start und Ziel ist am Sportplatz Bollensdorfer Weg, auf der nagelneuen Leichtathletikanlage mit einer wettkampfgerechten 400-Meter-Bahn. Bürgermeister Arno Jaeschke wird den Stadtlauf zum Anlass nehmen, die Anlage ihrer sportlichen Bestimmung zu übergeben. Die Stadt-schule Altlandsberg und die Sportvereine freuen sich sehr darauf, da dann endlich wieder Laufwettbewerbe, Weitsprung und Kugelstoßen unter regulären Bedingungen stattfinden kann.

Zur Eröffnung der Sportanlage werden Minister Jörg Vogelsänger, Landrat Gernot Schmitt, die Landtagsabgeordnete Jutta Lieske und natürlich Altlandsberger Kommunalpolitiker erwartet.

Die Stadt Altlandsberg und der MTV 1860 laden alle Bürger und Sportler recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Das Programm wird über Aushänge und E-Mails bekanntgegeben.

Otto Edel, stellv. Vorsitzender des MTV 1860 Altlandsberg e.V.

Informationsveranstaltung zur Entwicklung des Schlossviertels

Nachdem die Stadtverordnetenversammlung im Mai dieses Jahres die grundlegende Orientierung für die Zukunft des Schlossviertels beschlossen hat, sind noch umfangreiche Ergänzungen in die Projektbeschreibung eingearbeitet worden. Neue Entwicklungen wurden berücksichtigt. Zwischenzeitlich wurden erste Sicherungsarbeiten am Brau- und Brennhaus begonnen.

Die von der Stadtverordnetenversammlung zur Begleitung der Erarbeitung der Projektkonzeption

berufene „Zeitweilige Arbeitsgruppe Schlossareal“ (ZAGS) lädt die Bürger der Stadt zu einer Informationsveranstaltung

am **Dienstag, dem 23. Oktober 19:00 Uhr** in das **Gutshaus** ein.

Die mit der Entwicklungskonzeption des Schlossviertels beauftragte Firma FACH & WERK Projektentwicklung GmbH wird den aktuellen Arbeitsstand vorstellen. Danach besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen sowie auch Hinweise, Vorschläge und konstruktive Kritik in dieses Projekt einzubringen.

Zwischen 18:00 und 19:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Schlosskirche.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Dr. Frank Zienert · Leiter der ZAGS
Wolfram Seyfert
Geschäftsführer FACH&WERK GmbH

Einweihungskonzert der Musikscheune Wegendorf

Am 7. Oktober 2012 veranstaltet Familie Schöppe auf ihrem Vierseitenhof Alte Schulstr. 1 in Wegendorf das erste Konzert zur Einweihung der Scheune als Konzert- und Veranstaltungsraum.

Der Wegendorfer Bassist Bernd Gesell wird, begleitet von einem Akkordeon, eine spannende Mischung aus seinem klassischen und jazzigen Repertoire vortragen, passend zur herbstlich-rustikalen Atmosphäre.

Der Eintritt zum Konzert ist frei (Spenden für die Musiker sind willkommen), es beginnt um 15:00 Uhr. Vor und nach der Musik können die Gäste bei einem Getränk ins Gespräch miteinander und den Gastgebern kommen.

Familie Schöppe freut sich herzlich auf Ihr Kommen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an 0179 379 48 38.

Michael Töpfer

Älteste gebürtige Altlandsbergerin zu Besuch in ihrer Heimatstadt

Vom 6. bis 13.09.2012 besuchte die 97-jährige Erna Ruprecht, geborene Schmoll, ihren Geburtsort Altlandsberg. Ihr Vater Max Schmoll war Justizobersekretär am ehemaligen Amtsgericht Altlandsberg. Die am 24.02.1915 in der ehemaligen Berliner Allee 8 (Eisdiele Altlandsberg) geborene, lebte bis zum Jahre 1939 in diesem Haus und zog dann nach Stettin. Heute wohnt sie in der Stadt Dresden. Sehr dankbar zeigte sie sich über die freundlichen Begegnungen und Gespräche mit vielen Altlandsbergern.

Text und Bild: Kurt Heidemann



Mit ihrer Tochter Monica Ruprecht und Bürgermeister Arno Jaeschke auf der Wiese neben dem Rathaus.

Bei Licht betrachtet.....



Bürgermeister Arno Jaeschke mit den Helfern der Jugendbauhütte am 04.09. im Ratssaal.
Foto: W. Seyfert

Endlich geht es in unserem Schlossviertel voran. Es steht nicht nur die Hüllensanierung der Schlosskirche für 2013 auf dem Plan, sondern seit September 2012 haben wir auch 5 junge Männer in der Stadt, die sich um die Entkernung und Sicherung mit Bestandteilen des Brau- und Brennhauses, des ältesten Gebäudes aus dem 17. Jahrhundert, kümmern werden. Als Mitarbeiter der Jugendbauhütte wollen sie auf dem Schlossviertel die Ärmel hochkrempeln, und für die erhoffte Zukunft mitplanen. In der Jugendbauhütte Berlin-Brandenburg, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, leisten Adrian Ebert, Aronn Gohle, Jan Lelewel, Lars Jansen und Laurens Patermann ein „Freiwilliges soziales Jahr“ in der Denkmalpflege. Sie erhalten monatliches Taschengeld und Verpflegung. Sie wollen der Stadt Altlandsberg helfen, dem Schlossviertel neuen Glanz zu ver-

schaffen. Die städtische Wohnungsbaugesellschaft stellte ihnen eine Wohnung zu Verfügung, die für das kommende Jahr, ihr Domizil sein wird.

Um ihnen die Eingewöhnung in die „neue Heimat“ leichter zu gestalten, wurde der Nachtwächter von der ZAGS-Gruppe (Zeitweilige Arbeitsgruppe Schlossviertel) beauftragt, mit den Gastronomen der Innenstadt zusprechen, sie zu einer Mahlzeit einzuladen. Von den 6 Restaurants der Innenstadt haben sich das Armenhaus, Dos Parejas, La Dolce Vita, Rossini und Samos bereit erklärt den jungen Helfern, je 1 Essen mit Getränk zu stiften. Herzlichen Dank sagen die Mitglieder der ZAGS dafür. Im Stadtmagazin werden wir die Bürger der Stadt über die weiteren Schritte im Schlossviertel auf dem Laufenden halten.

So sieht es der Nachtwächter

„Die virtuose Violine“ bei „Klassik populär“ im Gutshaus

Freitag, 12. Oktober 2012
Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Saal des Gutshaus Altlandsberg
Eintritt: 9,00 € im Vorverkauf in Bibliothek und Stadtinformation
11,00 € an der Abendkasse
Einen bunten Strauß von Melodien aus Klassik und Romantik bietet diesmal die Violinistin **Elisabeth Balmas**, erste Konzertmeisterin im „Ochestre Phiharmonique de Radio-France“ Paris.



Der uns gut bekannte Solocellist H.-J. Scheitzbach begleitet sie auf dem Flügel und mit spritziger Moderation. Zu Gehör gelangen Werke von Dvorak, Kreisler, Hobay, Paganini und Sarasate. Wir wünschen Ihnen allen einen genussvollen musikalischen Abend!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen vor Veranstaltungsbeginn und in der Pause die Mitglieder des Fördervereins Bibliothek Altlandsberg e.V. K. Schmitt

Allgemeine Sportgruppe sucht Trainer

Den Mitgliedern der Sportgruppe hat der Montagssport bisher sehr viel gegeben. Nun können wir diese Trainingszeit leider nicht mehr wahrnehmen, denn zurzeit haben wir keinen Trainer/in.

Es wäre prima wenn wir wieder jemanden finden würden, der uns montags in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr anleitet unsere Fitness noch besser in Schwung zu bringen.

Bei Interesse wenden Sie sich an Margit Förster Tel.033438/60267 oder nach 18:00 Uhr, 033438/60705.

Brigitte Hildenbrand

Obstgehölzschnitt-Nachmittag

Zum Sonntag, den 7. 10. 12, ab 13 Uhr lädt der Nabu Altlandsberg alle Interessierten zum Obstgehölzschnitt-Kurs herzlich ein. In der Weststraße 15 (Altlandsberg West) wollen wir an einige ältere Bäume einmal fachgerecht "herangehen".

Robert Preis, Tel. 64885

Seniorengedurtstage im Monat Oktober 2012

Altlandsberg

03.10. Margot Maciejewski zum 79.
 05.10. Hannelore Hoffmann zum 72.
 05.10. Irmgard Kinzel zum 87.
 06.10. Adolf Schwarz zum 70.
 07.10. Manfred Jury zum 70.
 07.10. Isolde Riedel zum 73.
 07.10. Else Stahlberg zum 74.
 08.10. Gisela Fincke zum 77.
 08.10. Anne Griesbach zum 88.
 11.10. Ernst Sprenger zum 86.
 12.10. Arnulf Heindel zum 78.
 14.10. Dieter Fischer zum 74.
 17.10. Rudolf Reinsch zum 78.
 19.10. Gerda Koht zum 79.
 19.10. Herbert Rogall zum 70.
 19.10. Helmut Tolksdorf zum 76.
 20.10. Ingrid Schmidt zum 77.
 21.10. Ilse Grohmann zum 90.
 22.10. Wolfgang Mahler zum 73.
 23.10. Lothar Marquardt zum 71.
 24.10. Konrad Böttcher zum 74.
 24.10. Christa Heering zum 70.
 25.10. Elli Großmann zum 85.
 26.10. Hans-Jürgen Kucznik zum 71.
 26.10. Gerhard Lehmann zum 73.

26.10. Waltraud Lindemann zum 74.
 26.10. Marianne Noack zum 75.
 27.10. Elfriede Wamsler zum 76.
 28.10. Anita Maske zum 74.
 28.10. Hedwig Schmid zum 90.
 29.10. Wera Kuschy zum 72.
 29.10. Erika Papke zum 70.
 30.10. Wolfgang Kiesner zum 71.
 31.10. Gertrud Bugge zum 75.

Bruchmühle

01.10. Klaus-Dieter Rauchhaus zum 76.
 04.10. Brigitte Schmidt zum 71.
 07.10. Gerda Lindemann zum 82.
 10.10. Waltraud Günther zum 75.
 10.10. Ingo Radtke zum 75.
 14.10. Joachim Schilinski zum 81.
 15.10. Renate Boose zum 76.
 17.10. Marianne Freudenreich zum 70.
 19.10. Georg Haase zum 73.
 21.10. Regina Rode zum 75.
 23.10. Brigitte Drefke zum 71.
 23.10. Wolfgang Kostanski zum 71.
 26.10. Herbert Gerbrand zum 77.
 28.10. Ursula Reck zum 85.
 29.10. Heidemarie Arndt zum 70.

30.10. Elli Lolk zum 88.

Buchholz

19.10. Erwin Ludewig zum 82.

Gielsdorf

11.10. Elma Henze zum 73.
 12.10. Rolf Sachse zum 73.
 18.10. Horst Sommer zum 87.
 25.10. Karin Kummerow zum 74.
 28.10. Waltraud Ast zum 80.
 31.10. Manfred Gröger zum 77.

Wegendorf

01.10. Renate Albrecht zum 72.
 08.10. Manfred Freitag zum 77.
 10.10. Fritz Winter zum 77.
 16.10. Herta Grentzer zum 87.
 24.10. Wilhelm Bischoff zum 75.
 25.10. Wiegand Jedig zum 79.

Wesendahl

02.10. Irmgard Jänsch zum 82.
 18.10. Lieschen Braetsch zum 91.
 20.10. Hans-Werner Niefünd zum 70.
 30.10. Käthe Engel zum 88.

DACHDECKEREI
J. Günther
 Dachdeckermeister



Tel. 03 34 39/ 64 84
 Fax: 03 34 39/7 59 18

Landsberger Straße 34, 15345 Altlandsberg/OT Bruchmühle
 www.dachdeckerei-guenther.de, info@dachdeckerei-guenther.de

Herzliche Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Am 27. August begingen
Gisela und Günter Sadlowski
 ihr Goldenes Ehejubiläum.



Die Glückwünsche überbrachten Bürgermeister Arno Jaeschke und Ortsvorsteher Ravindra Gujjula. Die Redaktion des Altlandsberger Stadtmagazins schließt sich den Wünschen an.

Notdienst

Polizei: 110 • Feuerwehr: 112 • Rettungsdienst: 112

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für die Ortsteile Altlandsberg, Buchholz, Bruchmühle und Wegendorf: 0180/ 558 222 3970

Wesendahl und Gielsdorf:

0180/ 558 222 3950

Hebammenbereitschaft (Kreißaal):

03341-524662

Frauennotruf:

0170-5819615

Feuerwehr und Rettungsleitstelle:

0335-5653737

Krankenhaus Strausberg Rettungsstelle:

03341- 52273

Frauenhaus/Frauenberatungsstelle:

033439-54452

Störungsbereitschaft:

- Gasversorgung (EWE AG):

01801-393200

- Stromversorgung (E.ON edis AG):

0180-1213140

- Wasserverband Strausberg-Erkner:

03341-343111

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

In den Bereichen: Neuenhagen, Altlandsberg, Dahlwitz, Fredersdorf, Vogelsdorf, Bruchmühle, Petershagen/Eggersdorf

Zu erreichen unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 55 82 22 32 45

Samstags findet eine Notsprechstunde in der Praxis des diensthabenden Arztes statt!

Sprechzeiten: 09.00 – 11.00 Uhr

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Heike Dudlitz

Dr. med. Kerstin Kowalzik

Wilhelm-Pieck-Str. 157 - 159

15370 - Petershagen

Tel.: (033439) 59280

Fax: (033439) 580755

E-Mail: dudlitz-

kowalzik@ewetel.net

Praxisanschriften:

Neuenhagen

Dr. Laukner · Tel.: 03342/ 7976

Rudolf-Breitscheid-Allee 32

15366 Neuenhagen

Frau Lehmann

Tel. 03342/250012

Hauptstraße 10-12

15366 Neuenhagen

Öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen vom 01. bis 31. Oktober 2012

Datum Uhrzeit Veranstaltung

Ortsteil Altlandsberg

- 01.10. 19:00 Öffentliche Sitzung der Bürgerinitiative „Lebenswerte Altstadt Altlandsberg“; Haus der Generationen
- 01.10. 19:00 Ausschuss für Finanzen, Recht, Sicherheit und Ordnung
- 04.10. 19:00 Stammtisch des AGFV 2000 e.V. in der Gaststätte „Dos Parejas“
- 04.10. 19:00 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Gewerbe
- 07.10. 11:00 Erntedankfest in der Partnerstadt Krzeszyce**
- 07.10. 14:00 Stadtführung mit dem Heimatverein - „Tag des Denkmals“, Treffpkt.: Infodreieck Marktplatz
- 08.10. 19:00 Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales
- 10.10. 19:00 Stammtisch des Heimatvereins, Berliner Straße 1
- 10.10. 19:00 Hauptausschuss
- 20.10. 18:00 Fußballnacht; Erlengrundhalle**
- 25.10. 19:00 Stadtverordnetenversammlung
- 26.10. 20:00 Stadtrundgang mit dem Nachtwächter, Treffpkt.: Storchenturm
- 27.10. 18:00 Gruselrundgang zu Halloween mit dem Nachtwächter - für Kinder und ihre Eltern; Marktplatz**
- 31.10. 11:00 Eröffnung d. Leichtathletikanlage u. Stadtlauflaufbibliothek und TiG im Gutshaus, Krummenseestraße 1, Tel.: 64414**
- 12.10. 19:30 Konzert „Klassik populär“ mit Opern- und Operettenmelodien; Saal des Gutshauses

Haus der Generationen, Berliner Allee 18, Tel.: 60929

- montags 15:00 Seniorensport in der Schulturnhalle
- montags 18.30 Künstlergruppe „ARTlandsberger“
- dienstags 18:00 Töpfergruppe - Interessenten willkommen
- mittwochs 14:00 Senioren spielen Karten
- donnerstags 10:00 - 11:00 Stuhlgymnastik u. Gedächtnistraining für Senioren

1. und 3. Donnerstag 15:30 Senioren fahren zum Kegeln

Kleiderkammer u. Nähstube: Mo - Mi 8:00 - 12 Uhr

Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche für Jugendliche: Termine f. Beratung über Tel.: 03341-3596346 / 43 oder beraterbüro.jafz@sterematbsg.de

Jugendclub im Haus der Generationen:

Mo - Di, Do u Fr 13 - 18 Uhr

Kleine Galerie im Haus der Generationen:

Mo - Mi 8 - 12 Uhr; Do 18 - 21 Uhr

Verein Helfen - Hilft e.V., Tel: 60942, Funk: 0174 - 4165245, Vereinsräume Berliner Straße 4

täglich 09:00 - 13:00 Lebensmittelausgabe für Bedürftige, Kleiderkammer, Waren d. tägl. Bedarfs

United Dancing Angels, Tanztraining im alten FFW-Gebäude, Am Markt 4

- dienstags 17:30 Kids 2 und Neueinsteiger, Junioren ab 18:45 Uhr
- donnerstags 19:00 Elterntraining
- samstags 09:00 - 10:00 Minis, **10:00 - 11:00 Uhr Kids 1, 12:00 - 13:00 Uhr Ballett/Dehnung, Dancefloor**

MTV 1860 Altlandsberg e.V., Poststr. 9, 15345 Altlandsberg, www.mtv1860.de - Abteilung Handball

Fußballclub „JFC Märkische Löwen 09 e.V.“, Rückfragen bitte unter 0152-53127023; **03341-445972** oder 0163-3347669

Ortsteil Bruchmühle, www.bruchmuehle.de, Terminabsprache bitte unter Tel. 0171- 5361451

Senioren: Rückfragen bitte an Frau Schrage, Tel: 033439-77024; ehem. Schule - www.bruchmuehle.de

- 02.10. 14:00 Geburtstagsrunde/Spiele etc.
- 09.10. n.b. Tagesfahrt ins Blaue (Abfahrtszeit und Ziel unter Tel. Fr. Schrage zu erfragen)
- 16.10. 13:00 Besuch des Thermalbades in Bad Saarow; Treffpunkt Bushaltestellen
- 20.10. 14:00 Kreativzirkel
- 23.10. 15:30 Kegeln im Hotel Flora; Haupttreffpunkt ehem. Schule
- 24.10. 15:00 Kirchenkreis mit Singerunde
- 28.10. 14:00 Senioren-Skat und andere Spiele
- 01./ 15./ 29.10. 14:00 Wandertreff; Treffpunkt Treppenbrücke

Datum Uhrzeit Veranstaltung

- 10./ 24.10.15:00 Singerunde
- montags 19:00 Sport/Gymnastik
- mittwochs 09:30 Yoga
- mittwochs 18:00 Englisch

Jugend- und Kulturverein Bruchmühle e.V., Schulstraße 26, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle

montags, dienstags, und donnerstags 15:00 - 18:00 Jugendtreff

SG 47 Bruchmühle e.V., Landsberger Str. 30, 15345 Altlandsberg OT Bruchmühle, Tel.: 033439-77825, www.sg47bruchmuehle.de

montags 19:00 Gymnastikgruppe im Sportcasino

Ortsteil Gielsdorf

06.10. 11:00 - 17:00 Uhrenturmfest; Am Uhrenturm

- 18.10. 13:30 Rentnerkaffee; Winterkirche
- montags 9:30 - 10:30 Seniorensport; Gemeinschaftshaus
- freitags 16:00 - 17:30 Chor; Winterkirche
- freitags 18:00/19:00 Englisch; Winterkirche

dienstags 14:00 - 18:00 Sprechstunde der Ortsvorsteherin im Gemeinschaftshaus, Tel.: 03341-390877

Ortsteil Wegendorf, Auskunft unter Tel. 033438 - 67549 od. 67215 / Kontakt Bewegungsgruppe: 033438-67016

- 02.10. 14:30 Basteln für Jung und Alt bei Frau Lange
- 09.10. 15:00 Kegelnachmittag in der Seniorenresidenz Strausberg
- 12.12. 18:30 Skatturnier; Gemeinderaum
- 25.10. 14:30 Kaffeetrinken u. Spielenachmittag; Gemeinderaum

montags 16:30 - 17:30 Seniorensport im Sportraum Kita

03./ 17./ 31.10. 10:00 - 11:00 Bewegungsgruppe

dienstags u. donnerstags 15:00 - 18:00 Jugendclub mit pädagogischer Betreuung; ehemalige Schule

Förderverein Dorfkirche Wegendorf e.V., www.dorfkirche-wegendorf.de

Ortsteil Wesendahl

- 13.10. 19:00 Preisskat; FFW-Schulungsraum
- 18.10. 15:00 Hobbyclub; FFW-Schulungsraum
- 27.10. n.b. Kultur-Veranstaltung (zu erfragen über Kultur-Gut und Sport e.V. Wesendahl)

montags 19:00 Gymnastik; FFW-Schulungsraum

sonntags 14:00 Kidsclub; FFW-Schulungsraum

Bürgersprechstunde: jeden 2. und letzten Mittwoch von 17:30 - 18:30 Uhr im FFW-Schulungsraum

Sonstige Veranstaltungen

Haus & Grund Märkisch Oderland - Altlandsberg

Sprechstunden: Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat nach telefonischer Vereinbarung unter: 033438-15445

Skulpturenpark Wilkendorf: Anmeldung unter Fax: 03341-216336, Tel.: 03341-215336, wst@skulpturenpark.de, www.skulpturenpark.de

Camargue-Pferdehof Wesendahl: Anmeldung:T.: 03341-314041 od. 0171-2780296; www.camargue-pferdehof.de

Evangelische Kirchengemeinde Altlandsberg, Pfarrhaus, Berliner Str. 6, Tel.: 033438-60210, Fax: 60355

- 07.10. 10:00 Lektoren-Gottesdienst
- 14.10. 10:00 Gottesdienst am Myriamsonntag mit Frau Lode
- 21./ 28.10.10:00 Abendmahlsgottesdienst
- 31.10. 10:00 Predigtgottesdienst zum Gedenken an die Reformation durch Dr. Martin Luther 1517

Evangelische Kirchengemeinde Bruchmühle

24.10. 15:00 Kirchenkreis; Kaffeerrunde mit Volkslieder singen

Evangelische Kirchengemeinde in Buchholz

- 11.10. 14:00 Gemeindegottesdienst
- 14.10. 9:00 Predigtgottesdienst
- 28.10. 9:00 Predigtgottesdienst zum Reformationsgedenken

Evangelische Kirchengemeinde in Gielsdorf

30.09. 10:15 Gottesdienst zum Erntedank; Winterkirche

14.10. 10:15 Gottesdienst; Winterkirche

Evangelische Kirchengemeinde in Wegendorf

28.10. 14:00 Predigtgottesdienst zum Reformationsgedenken

Evangelische Kirchengemeinde in Wesendahl

Katholische Kirchengemeinde Altlandsberg St. Maria v. Lourdes
05./ 12./ 19./ 26.10. 9:00 Heilige Messe;



Malermeister
Michael Jendritzki

Mit uns sind Renovierungen ein Kinderspiel.

Schillerstraße 11
16356 Werneuchen
Tel./Fax: 03 33 98/ 91 00 93
Mobil: 01520/ 33 23 919

BÜROGEMEINSCHAFT

Jörg Tomek
RECHTSANWALT
Fachanwalt Verkehrsrecht
Erbrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Grundstücksrecht
Insolvenzverfahren



Thomas Graul
RECHTSANWALT
Baurecht
Sozialrecht
Verwaltungsrecht
Versicherungsrecht
Arzt-/Kassenarztrecht

16356 Werneuchen, Berliner Allee 31
Telefon: (03 33 98) 869 14
www.ra-werneuchen.de



plarewa
Sachverständigen- und Planungsbüro für Technische Gebäudeausrüstung

Großbeerenstraße 169-171
12277 Berlin-Tempelhof
T (030) 7418685 F (030) 7412038
info@plarewa.de www.plarewa.de

Zweigbüro
Berliner Straße 6
15345 Altlandsberg

Meisterbetrieb seit 1979



ARNDT
ELEKTRO-Installation

Kastanienallee 50
15345 Altlandsberg
Ortsteil Bruchmühle

Tel. 033439 - 64 80
Fax 033439 - 781 77



EP: Schoetzau
ElectronicPartner

499.-

Am Markt 9, 16356 Werneuchen
Wilhelmstr. 41, 16269 Wriezen



BOSCH
Technik fürs Leben

Ihr Gefrierschrank heizt?
Der Geschirrspüler streikt?
Ihr Fernseher sieht schwarz?

Notfall - Hotline
033398/90 347

WIR REPARIEREN IHR GERÄT SCHNELL, KOMPETENT UND GÜNSTIG!



möbelmontage
a la carte

Küchen u. Möbelmontagen
Küchen und Geräte Verkauf
Küchenzugangsservice

Hilfe u. Beratung bei Selbstmontagen
Kompletter Arbeitsplattenwechsel
Fronten neu justieren

- möbelmontage a la carte - Tel. 0172 60 78 608 - 15345 Altlandsberg Falladaweg 11-
kuechenmontage@ewetel.net

BLUMENHAUS JUCKEL

Blumen und kreative Floristik für jeden Anlass,
nach Ihren Wünschen gefertigt und frei Haus geliefert

Geburtsstagssträuße, Jubiläumssträuße, Hochzeitsträuße, etc.
Dekorationen und Geschenke für jeden Anlass:
Hochzeiten, Taufen, Geburtstage, etc.
Schmücken von Kirchen, Festsälen, Festzelten, etc.
Tischgestecke für jeden Anlass
Trauerfloristik • Grabbepflanzung

16356 Werneuchen-Seefeld
Eichenstrasse 2
Tel. 03 33 98 1 67 99 17

16356 Werneuchen
Freienwalder Str. 24
Tel. 03 33 98 1 7 66 74

www.blumenhaus-juckel.de

Impressum

Altlandsberger Stadtmagazin mit Amtsblatt: Erscheint monatlich
Herausgeber und verantwortlich: Stadt Altlandsberg,
Der Bürgermeister, Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg,
Tel.: (033438) 1 56 0, Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: info@altlandsberg.de
Verantwortlicher Redakteur und mit der Herausgabe
beauftragt: Kurt Heidemann (hei), Tel.: (033438) 1 56 85,
Fax: (033438) 1 56 88,
E-Mail: k.heidemann@stadt-altlandsberg.de.
Redaktionskollegium: Rainer Hahm (r.h.), Horst Hildenbrand,
Gabriele Johannsen, Dr. Hartmut Niedrich (h.n.), Klaus Schmitt
Korrespondent: Michael Töpfer
Anzeigenannahme: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg • Tel.: (033438) 1 56 0.
Bezugsmöglichkeit: Stadt Altlandsberg, Berliner Allee 6,
15345 Altlandsberg sowie unter www.altlandsberg.de
Bezugsbedingungen: kostenlos für alle Haushalte der Stadt Altlands-
berg, 1 EUR je Ausgabe im Freiverkauf, 30,68 EUR jährlich im Versand
Auflage: 4.100
Satz und Druck: Tastomat Druck GmbH, Landhausstraße,
Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Redaktionsschluss: 17.09.2012
Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der Inhalt
muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.
Die Redaktion behält sich das Recht sinnwahrer Kürzungen vor.
Einsendeschluss für die Ausgabe 10/2012: 11.10.2012
Schlussredaktion für die Ausgabe 10/2012: 15.10.2012

BESTATTUNGSHAUS JUCKEL

- Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren -

Bestattung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen
Beratung auch bei Ihnen zu Hause
Vorsorge zu Lebzeiten (Versicherung, Vorsorgevertrag)
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Überführung In- und Ausland
Finanzierung der Bestattungskosten

16356 Werneuchen
Freienwalder Str. 24
Tel. 03 33 98 1 72 25

16356 Ahrensfelde
Dorfstraße 25
Tel. 030 / 500 125 14
gegenüber der Kirche

www.bestattungshaus-juckel.de